

Richtlinien

Übernahme und Verarbeitung von Druckdaten

Stand Januar 2012



ERHARDI DRUCK

Diese Dokumentation liefert verbindliche Richtlinien und wichtige Hinweise für eine optimale und fehlerfreie Verarbeitung Ihrer Daten. Außerdem bildet sie die Grundlage für die Berechnung von Mehraufwand.

Die Erhardi Druck GmbH arbeitet durchgängig im PDF-Workflow. Sämtliche Daten werden daher – soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart – im PDF-Format verarbeitet. Der schnellste, sicherste und preiswerteste Weg ist die Anlieferung der Daten als PDF gemäß dieser Richtlinien bzw. den jeweils gültigen Standards der eci/des bvdm/der ISO 15930-7.

Neben PDF-Dateien können auch offene Daten angeliefert werden, die von uns in PDF umgewandelt werden müssen. Dieser Vorgang ist jedoch kostenpflichtig und grundsätzlich vor Produktionsbeginn mit Ihrem zuständigen Sachbearbeiter abzusprechen.

Die Daten werden bei uns grundsätzlich einem Datencheck unterzogen und die Ergebnisse in einem Prüfprotokoll festgehalten. Bei Fehlern oder Qualitätsmängeln in der Quelldatei setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung und besprechen das weitere Vorgehen. Für von uns zu beseitigende Fehler fallen zusätzliche Kosten an. Falls Sie unsicher bezüglich des Protokolls oder der allgemeinen Datenerstellung sind, setzen Sie sich bitte frühzeitig mit uns in Verbindung. Im Zweifelsfall empfehlen wir vor Produktionsbeginn Testdaten zur Prüfung zu übersenden.

Diese Richtlinien haben verbindlichen Charakter und vertiefen die Spezifikationen, die in unserem Angebot mit den Angaben hinsichtlich der Druckvorlagen gemacht werden. Abweichungen von diesen Vorgaben führen zu Fehlerquellen und verursachen vermeidbaren Mehraufwand bis hin zu Qualitätsabstrichen in Ihrem Druckprodukt.

Für alle auftragsrelevanten Fragen können Sie sich jederzeit an Ihren Ansprechpartner im Vertriebsinnendienst wenden.

Bei technischen Fragen bezüglich der Datenerstellung, zu unserem Workflow oder Colormanagement-Details können Sie auch gerne direkt Kontakt mit unserem Leiter PrePress/Technik, Hr. Florian Knörl aufnehmen:
Tel. 09 41/7 83 82-96, E-Mail: f.knoerl@erhardi.de

DATENTRÄGER

CD, DVD, USB-Stick und andere auf Anfrage

DATENÜBERTRAGUNG

- E-Mail an Ihren zuständigen Sachbearbeiter
- wetransfer (www.wetransfer.com)
- Erhardi-FTP-Server:
 - Server: <ftp://85.13.143.189>
 - Benutzername: f003de9d
 - Passwort: er20ftp10

Bitte verwenden Sie aussagekräftige Bezeichnungen Ihrer Dateien bzw. Ordner, bestenfalls mit der von uns erhaltenen Auftragsnummer (Auftragsbestätigungsnummer).
Bitte verwenden Sie keine Umlaute (z. B. auch kein „ß“) und Sonderzeichen.
Es empfiehlt sich bei mehreren Einzeldateien die Dateien zu komprimieren (z.B. ZIP-Archiv).
Sie haben volle Zugriffsrechte, d. h. Sie können Ordner erstellen, Dateien löschen usw.
Nach dem vollständigen Upload senden Sie bitte eine Mail mit der obigen Auftragsnummer bzw. Auftragsbestätigungsnummer an Ihren Sachbearbeiter.
Sie können mit den gängigen Browsern (z.B. Internet Explorer oder Chrome) keinen Upload vornehmen. Falls Sie keine FTP-Software besitzen, empfehlen folgende kostenlose Software:
Filezilla für PC: <http://filezilla-project.org/>
Cyberduck für Mac und PC: <http://cyberduck.ch/>
Bei weiteren Fragen oder auftretenden Problemen nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Mit eindeutig beschrifteten und übersichtlichen Produktionsdaten und -unterlagen optimieren sie unsere Abläufe und erhöhen Sicherheit, Qualität und Liefertermintreue Ihrer Produktionen.

FARBVERBINDLICHE ANDRUCKE

Falls Sie farbverbindliche Andrucke (Contract Proofs) liefern, müssen diese den jeweiligen Bestimmungen der ISO 12647-7 (eci/fogra/bvdm) entsprechen. Tintenstrahlausdrucke/Farblaserdrucke ohne Medienkeil und Auswertung sind keine Contract Proofs. Auf Wunsch erstellen wir für Sie einen Contract Proof nach den jeweils gültigen Bestimmungen.

KORREKTUREN

Die Korrekturmöglichkeiten bei PDFs sind eingeschränkt, zeitaufwändig und teilweise nicht reproduktionssicher. Sie sollten daher grundsätzlich in der offenen Originaldatei gemacht werden und nur in Ausnahmefällen im PDF. Im Zweifelsfall empfehlen wir hier die Rücksprache mit unseren PDF-Spezialisten.

SEITENREIHENFOLGE

Die Seiten werden in der Reihenfolge verarbeitet, wie sie im Dokument angelegt sind, d.h. inklusive Vakatsseiten. Auf eine abweichende Reihenfolge der Seiten in den Daten muss explizit hingewiesen werden und diese muss anhand eines mitgelieferten Ausdrucks kontrollierbar sein.

ÜBERDRUCKEN/AUSSPAREN

Die Einstellungen für Überdrucken und Aussparen werden konsequent verarbeitet. Für unerwünschte Abweichungen (z.B. Farbverfälschung bei lasierenden Farben und fehlende negative Objekte) übernehmen wir keine Verantwortung. Um sicher zu gehen, dass Ihr PDF-Reader Überdrucken richtig anzeigt kann kostenfrei ein Test-PDF bei unseren Sachbearbeitern angefordert werden.

COLORMANAGEMENT

Bei PDF/X4, PDF/X3 oder PDF/X1a-Dateien (bzw. anderen standardkonformen PDFs) setzen Sie bitte als Output Intent, je nach Druckbedingung, entweder Fogra39/ISO Coated v2 eci bzw. eci 300% (für Papiertyp 1 und 2) oder Fogra47/PSO Uncoated ISO12647 (für Papiertyp 4) ein.

Wir arbeiten standardkonform nach PSO und MSD der fogra/des bvdn. RGB-Daten werden nach gültigen Standards in CMYK-Daten konvertiert – sollten keine Quellprofile angehängt sein, geschieht dies mit dem Standardfarbraum sRGB. CMYK-Daten werden nicht konvertiert, außer diese Konvertierung wird von Ihnen ausdrücklich gewünscht. Bitte sprechen Sie mit unseren Colormanagementspezialisten bei etwaigen Fragen zur CM-Einstellung, zur Konvertierungsvisualisierung und zur Datenaufbereitung.

FARBAUFBAU

Eine maximale Flächendeckung von 330% (Pt 1/2) bzw. 320% (Pt 4) darf nicht überschritten werden. Um bei Aufträgen, die sehr dunkel gehalten sind Druckprobleme wie Ablegen etc. zu verhindern, kann auf Kundenseite ein spezielles Profil „ISO Coated v2 eci 300%“ verwendet werden, welches den Farbaufbau auf 300% reduziert.

BILDAUFLÖSUNG

Um ein optimales Druckergebnis zu erreichen, wird eine effektive Mindest-Auflösung vorausgesetzt:

- Halbtonbilder: 360 dpi bei Papiertyp 1 und 2, 300 dpi bei Papiertyp 4
(Eine optimale Qualität wird bei 480 dpi für Papiertyp 1 und 2 sowie 400 dpi für Papiertyp 4 erreicht)
- Strichbilder: 1200 dpi für alle Papiertypen
Eine geringere Auflösung beeinträchtigt das Druckergebnis (sichtbare Pixel, Tonwertabrisse, Treppeneffekte).

TECHNISCHE TÖNE

Bei der Definition von technischen Tönen ist zu beachten, dass Tonwerte erst ab 2% sicher gedruckt werden. Schwarze Flächen sollten mit einer Zumischung von 50% Cyan angelegt werden, um die Tiefenwirkung der Fläche zu verstärken.

TEXT- UND LINIENELEMENTE

Hinsichtlich der Textelemente sind folgende Punkte zu beachten:

- schwarzer Text muss in 100% Schwarz angelegt sein und überdrucken
- Linienstärken dürfen nicht zu dünn angelegt werden. Bei CAD-Zeichnungen und anderen Plänen ist auf eine ausreichende Strichstärke zu achten, gerade bei mehrfarbigen oder negativen Linien. Bitte beachten Sie Skalierungen, die zu einer Änderung der Strichstärke führt!
- Negativtexte sollten nicht in zu kleinem Schriftgrad und mit dünnen Serifen angelegt sein

LAYOUT

- Randabfallende Elemente (Farbflächen/Bilder die bis zum Papierrand reichen) müssen 3 mm über das Layoutformat hinausragen, um bei der Weiterverarbeitung den Anschnitt der Elemente zu garantieren. Als Beschnittinformationen dienen verbindlich die Trimbox und visuell Schneidzeichen.